

Medienmitteilung

Baselworld 2004: Zwei Neuheiten und eine Botschafterin für Fliegeruhren

Glycine hebt ab

Glycine Watch SA aus Biel verbindet auch in ihrem 90. Jahr Tradition, Technologie und Innovation. Die Fliegeruhr-Pionierin präsentiert an der Baselworld 2004 die aussergewöhnlich komplette Weltzeituhr AIRMAN 9 mit drei Zeitzonen und integriertem Chronographen. Und sie stellt gleichzeitig ihre neue Botschafterin für Fliegeruhren vor: Pascale Alajouanine, die amtierende Europameisterin im Kunstflug. Ausserdem präsentiert Glycine eine ganz besondere Weiterentwicklung aus der INCURSORE-Familie, den HALF-HUNTER.

AIRMAN 9 – die komplette Fliegeruhr

„Noch grössere Armbanduhren machen wir nicht“, versprach Katherina Brechbühler, Direktorin der Glycine Watch SA, vor zwei Jahren an der Baselworld. Damals präsentierte sie die Weltzeituhr AIRMAN 7 mit 53 Millimetern Durchmesser und drei unabhängigen Werken. Jetzt lanciert Glycine tatsächlich wieder eine weniger grosse, dafür umso vollständigere Fliegeruhr: die AIRMAN 9, die aussergewöhnliche Verbindung von komplettem Chronographen und Weltzeituhr, mit noch immer markanten 44 Millimetern Durchmesser. Sie zeigt drei Zeitzonen an – zwei auf dem Zifferblatt und eine auf der Drehlünnette – und erlaubt die Kurzzeitmessung bis 24 Stunden. „Diese Uhr passt nahtlos in unser Konzept der Flieger- und Weltzeituhren“, so Katherina Brechbühler, die für Entwicklung und Design verantwortlich ist und zusammen mit ihrem Vater Hans Brechbühler Glycine Watch SA führt und besitzt. Die AIRMAN 9 verbindet Tradition, Technologie und Innovation – die drei wichtigsten Pfeiler in der 90-jährigen Firmengeschichte von Glycine.

„Als Spezialist für Weltzeituhren lassen wir keine Gelegenheit aus, die neuste Technologie in unsere Produkte einfliessen zu lassen, um immer wieder innovative Uhren zu schaffen“, erklärt Katherina Brechbühler. Jede AIRMAN 9 ist nummeriert und auf dem

Schwungrad mit dem Bild eines Sternmotorenflugzeugs graviert. Sie ist mit einem fein verarbeiteten, rhodinierten ETA-Automatikwerk des Kalibers 7754 ausgestattet, Wasserdicht bis 200 Meter, mit verschiedenen Zifferblättern sowie mit Leder- und Edelstahlband mit Doppelfaltschliesse lieferbar und kostet rund CHF 4000.—.

Die Robuste: INCURSORE HALF-HUNTER Limited Edition 04

Glycine gilt nicht nur bei den Weltzeituhren als Pionierin, sondern auch bei den „Big-size-Uhren“. Bereits 1998 lancierte sie trendwirksam die erste INCURSORE-Uhr aus Stahl mit einem Gehäusedurchmesser von 44 Millimetern, ausgerüstet mit dem Taschenuhrwerk UT 6497. Die INCURSORE-Familie ist seither kräftig gewachsen und erhält jetzt ein neues Mitglied: die INCURSORE HALF-HUNTER mit dem beachtlichen Durchmesser von 46 Millimetern. Das Besondere dieser Uhr liegt aber nicht in ihrer Grösse, sondern in der verblüffenden Konstruktion des Gehäuses, in welchem Tradition und Innovation gekonnt vereint sind. Ursprünglich waren Hunter-Uhren die Zeitmesser der Jägersleute, die in rauhem Klima und garstiger Umgebung unterwegs waren; das Glas der Uhr war durch einen massiven Sprungdeckel geschützt. Half-Hunter-Uhren waren gleich konstruiert, hatten jedoch in der Mitte des Sprungdeckels eine mit Glas gedeckte Öffnung, durch welche die Zeiger ansatzweise sichtbar waren und die Zeit abgelesen werden konnte. Das gleiche Schutzprinzip galt für eine ganze Familie von Militäruhren: Die besonders empfindliche Glasseite der Uhr wurde durch eine Art Gitter oder einen anderen metallischen Vorbau geschützt.

Glycine hat nun aus den verschiedenen Konstruktions-Elementen eine Synthese gezogen und die INCURSORE HALF-HUNTER entwickelt. Sie ist mit einem besonders widerstandsfähigen Edelstahlgehäuse feinsten Bauart ausgerüstet. Das „Bullauge“ auf der Abdeckung wird durch ein Saphir-Glas geschützt, das Gehäuse ist wasserdicht bis 10 ATM, und eine neu konstruierte, grossformatige Stahl-Schraubkrone sichert die Funktionen des Sprungdeckels, der Zeiteinstellung und der Wasserdichtigkeit. Dank der ergonomischen Formgebung liegt das wuchtige Gehäuse harmonisch auf dem Handgelenk. Das bekannte Werk UT 6498 ist durch den Glasboden einsehbar und zeigt nebst einer Schachbrett-Dekoration gebläute Schrauben sowie Kron- und Sperrrad mit Wendel-Finish.

Die INCURSORE HALF-HUNTER ist ausserordentlich in Konzept und Design und wird als „Limited Edition 04“ in nur 999 Stück auf den Markt gebracht: 299 mit grünem, 300 mit gelbem und 400 mit schwarzem Zifferblatt. Sie kostet rund CHF 1500.–.

Botschafterin der Glycine: Kunstflug-Championne Pascale Alajouanine

Gleichzeitig mit den zwei neuen Uhren stellt Glycine ihre neue Botschafterin vor: die Kunstflug-Pilotin Pascale Alajouanine, amtierende Europameisterin, vierfache französische Meisterin und Weltmeisterin in der Mannschaft. Die „Airwoman“ aus Boulogne bei Paris vertritt die Linie der AIRMAN-Uhren von Glycine. Für Kunstflieger ist gerade die neue AIRMAN 9 mit integriertem Chronographen denn auch besonders interessant, müssen sie an Wettkämpfen doch die vorgegebene Zeit genau einhalten.

„Ich freue mich sehr, Partnerin von Glycine zu sein“, sagt Pascale Alajouanine. „Denn Technik, Präzision und Innovation ziehen mich stark an, sie sind in der Kunstfliegerei von besonderer Bedeutung.“ Werte, die auch für Glycine und ihre AIRMAN-Uhren zentral sind.

Glycine Watch SA – Tradition seit 90 Jahren

Die Bieler Uhrenfirma Glycine Watch SA ist vor allem für massive Qualitätsuhren mit grossem Durchmesser bekannt. Sie bietet ein breites Sortiment an Fliegeruhren, Chronographen und mechanischen Uhren und verkauft in über 25 Länder. Im Jahr 1914 von Eugène Meylan gegründet, wird das Familienunternehmen heute von Katherina Brechbühler, die auch für das Design verantwortlich ist, und ihrem Vater Hans Brechbühler in Co-Leitung geführt. Es ist in ihrem gemeinsamen Besitz.

Die Meilensteine auf einen Blick

- 1914** Eugène Meylan gründet Glycine in Biel/Bienne, Schweiz
- 1938** Glycine nimmt an der ersten Uhrenmesse in Basel teil
- 1953** Lancierung der ersten AIRMAN-Linie
- 1984** Hans Brechbühler übernimmt die Unternehmung
- 1992** Katherina Brechbühler tritt in die Geschäftsleitung der Glycine ein
- 1998** Lancierung der ersten Big-size-Kollektion INCURSORE
- 2002** Glycine lanciert die AIRMAN 7 mit drei Werken und 53mm Durchmesser
- 2004** Neuheiten: AIRMAN 9 mit Chronograph und INCURSORE HALF-HUNTER

Diesen Text sowie Bilder in hoher Auflösung können Sie auf www.glycine-watch.ch herunterladen.

Basel, 14. April 2004

Für Fragen wenden Sie sich bitte an die Informationsbeauftragte der Glycine Watch SA:

Patricia Däpp, Patricia Däpp Kommunikation, Herzogstrasse 2, CH-3014 Bern

Telefon/Fax ++41 31 331 44 34

Mobile ++41 78 803 91 75

E-Mail patricia@daepp.info oder pdaepp@gmx.ch